

### Schuljahr 1905/06

Neu aufgenommen wurden 4 Knaben und 1 Mädchen. Das Mädchen wurde im Laufe des Schuljahres nach Weidenhausen/Gl. entlassen. Von Rüchenbach wurde der Schüler Hixt überwiesen, sodaß die Zahl der Schulkinder am Schlusse des Schuljahres 51 betrug. In diesem Jahre wurde dem Gedanken eines Schulhausneubaues wieder nahe getreten. Kreisbaumeister und Bauinspektor besichtigten die Schule und Wohnräume und kamen zu dem Schluß, daß der Neubau äußers nötig sei. Aus den langwierigen Verhandlungen mit der Gemeinde kam jedoch nur Halbes zu stande. Die Gemeinde erklärte, zu einer Renovierung des alten Gebäudes kein Geld auslegen zu wollen, zeigte sich jedoch willens, eine neue Schule zu errichten. Leider kam jetzt die Geldfrage. Die Regierung schlug vor, die Gemeinde möge die Summe zu bewilligen, die Gemeinde schrieb jedoch zurück, daß die Regierung zuerst, die von ihr zu leistende Beihilfe ausgeben wolle. Nun wurde ihr durch den Bauinspektor eröffnet, daß die Geldmittel der reg. Erschöpft seien und erst in 2 Jahren neu in den Etat eingestellt würden. Folglich ruht der Gedanke noch bis anno 1908. Alsdann wird noch ein neuer Anlauf genommen werden und eine neue Schlummerperiode folgen. Wann?

Auch in diesem Jahr wurde eine Fortbildungsschule errichtet, an der 13 Schüler teilnahmen. Der Besuch war durchweg gut und regelmäßig. Zu der 100jährigen Wiederkehr des Todestages Schillers wurde nach Verfügung der Königl. Reg. eine entsprechende Gedenkfeier abgehalten und nach dekl. Schillersch Gedichte und Singen Schillersch Kompon. Gedichte ein Lebensbild dieses größten deutschen Dichters gegeben. Auf den 27.

Februar 1906 fiel der 25. Gedenktag der Vermählung unseres Kaiserpaares und der Hochzeitstag des Prinzen Eitel-Friedrich mit der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg. Zur Feier dieses Tages wurde von Königl. Reg. eine entsprechende Schulfeier angeordnet.

Eine wichtige Bestimmung erließ Königl. Regierung in Bezug auf die Aufnahme schulpflichtiger Kinder. Kinder, die bis zum 1. April des schulpflichtigen Alters das 6. Jahr vollendet haben, werden aufgenommen. Die vom 1. April – 31. September geborenen, müssen dem Ortsschulvorstand nach Schluß der Schulprüfung vorgestellt werden und dieser entscheidet über die Aufnahme. Kinder, die nach dem 31. Sept. geboren sind, werden in dem folgenden Jahr aufgenommen.

Zur Entlassung kamen in diesem Jahre 4 Knaben und 3 Mädchen, von denen 3 Knaben und 1 Mädchen konfirmiert wurden.

### Schuljahr 1906/07

Zur Aufnahme gelangten 6 Kinder, 4 Knaben und 2 Mädchen. 1 Knabe, der nach dem 1. Oktober geboren war, mußte bis zum nächsten Jahre zurückverwiesen werden. Die Zahl der Schüler beträgt in diesem Jahre 50. Vom 2.-5. September fand in Biedenkopf ein großes landwirtschaftliches Fest, verbunden mit einem Trachtenfest und einer landwirtschaftlichen Ausstellung statt. Auf Antrag des Herrn Landrats von Heimburg bei Königl. Regierung fiel am 3. und 4. September der Unterricht in sämtlichen Schulen des Kreises aus, um den Kindern zu ermöglichen, sich die Ausstellung anzusehen. Ein Tag sollte jedoch an den Herbstferien abgezogen werden.

Auf der diesjährigen Amtskonferenz zu Biedenkopf am 14. September gab Herr Kreisschulinspektor Möhn der Versammlung bekannt, daß der von ihm neu bearbeitete kleine Katechismus Luthers Spruchbuch für die Kinder und katechetische Behandlung des kl. Luth. Katech. für die Hand der Lehrer, von Königlicher Regierung zu Wiesbaden zur Einführung genehmigt sei. Somit ist einem großen Übelstande auf dem Gebiete des Katechismusunterrichts Abhilfe geschaffen worden.